

WU Research Talent Reward Prämierung Vorwissenschaftlicher Arbeiten

verliehen von:

Wirtschaftsuniversität Wien, mit der finanziellen Unterstützung der Österreichischen Nationalbank

für:

herausragende Arbeiten zu einem Geld- oder Finanzwirtschaftsthema aus dem Schuljahr 2016/17

Mögliche Themenbereiche:

- Das persönliche Finanzmanagement, der persönliche Umgang mit Geld, Fragen der Geld- und Kapitalanlage
- Preisstabilität und Geldpolitik, Fragen zur Inflation und deren Messung, geldpolitische Instrumente, Zentralbanken und ihre geldpolitischen Maßnahmen
- Der Finanzplatz Österreich
- Stabilität des Finanzmarktes, Finanzkrisen und ihre Ursachen
- Zahlungsmittel und Zahlungsverkehr
- Finanzierung von privaten und öffentlichen Investitionen am Finanzmarkt (Finanzierungsformen und Finanzierungsentscheidungen)

Anforderungen:

Eine Fachjury an der WU evaluiert die Arbeiten nach folgenden inhaltlichen und formalen Kriterien: Klare und präzise Zielsetzung / Gute Struktur, logisch nachvollziehbarer Aufbau / Gute Begründung der methodischen Vorgehensweise, nachvollziehbare Schlussfolgerungen und/oder Argumente / Klare Formulierung und flüssige Lesbarkeit / Einwandfreie Zitation und Vollständigkeit der Quellenangaben

Preise:

Geldpreise in der Höhe von € 300 bis € 800 pro Preisträger/in

Einreichung:

Einreichfrist:

von 1. Februar bis 1. April 2017

Vorgangsweise:

Elektronischer Upload im pdf-Format auf wu.ac.at/wuresearchaward

Verleihung:

Die Preisträger/innen werden bis spätestens Anfang Mai benachrichtigt. Die Preisverleihung findet am 1. Juni 2017 um 17.30 Uhr an der WU statt. In diesem Rahmen präsentieren die Preisträger/innen kurz ihre Arbeiten. Die Betreuungspersonen sind zur Preisverleihung eingeladen.

Ansprechpersonen an der WU

Univ. Prof. Bettina Fuhrmann

Bettina.fuhrmann@wu.ac.at

Bitte beachten Sie:

Die Einreichung einer VWA bei einem Wettbewerb hat durch den Schüler/die Schülerin selbst zu erfolgen, er/sie trägt damit auch die Verantwortung für eine Veröffentlichung der eigenen Arbeit.

Eine vorwissenschaftliche Arbeit ist eine Prüfungsarbeit und wird als solche nicht veröffentlicht. Die Nichteinhaltung urheberrechtlicher Bestimmungen (z.B. die fehlende, mangelhafte oder falsche Angabe des Urhebers eines Bildes) kann zwar bei der Beurteilung der VWA berücksichtigt werden, rechtliche Konsequenzen gibt es jedoch nicht.

Dies ändert sich, sobald ein Schüler/eine Schülerin oder eine andere Person die Prüfungsarbeit bei Wettbewerben etc. einreicht und diese in der Folge in gedruckter Form oder im Internet veröffentlicht wird. Es handelt sich dann um eine Publikation. In diesem Fall müssen für die Verwendung von fremden Abbildungen die Genehmigungen zur Verwendung eingeholt werden.

Bitte beachten Sie daher, dass eine Einreichung einer VWA bei einem Wettbewerb eine Veröffentlichung im Sinne des österreichischen Urheberrechtsgesetzes nach sich ziehen kann. Zur Vermeidung von Urheberrechtsverletzungen sollten daher in den eingereichten Arbeiten insbesondere keine nicht genehmigten fremden Abbildungen (Fotos, Bilder, Grafiken,...) verwendet werden.